

Fotos: Karussell, holzpfeder auf dem karussell portrait schaustellerin andrea Uhse,36.

Eggstedt (plu) Das Highlight auf dem ersten deutschen Weihnachtsmarkt in Japan kommt aus Dithmarschen. Das Schaustellerehepaar Bernd,41, und Andrea Uhse,36, aus Eggstedt nimmt an dem in der sieben Millionen Metropole Osaka stattfindenden deutschen Weihnachtsmarkt mit einem 106 Jahre alten Holzpfederkarussell teil. Die Geschichte des Karussells ist eng mit der Familie Uhse verknüpft. Mitte der dreissiger Jahre kaufte Ernst Uhse senior das Karussell von einem befreundeten Schausteller und ging damit an auf Tour über die Jahrmärkte Schleswig-Holsteins. Ende der dreissiger Jahre aber verkaufte Uhse Senior das Karussell wieder. Ganz aus den Augen verlor die Schaustellerfamilie das sehenswerte Holzpfederkarussell aber nie. Anfang der 90er Jahre kaufte Ernst Uhse Junior das Karussell von einem Schaustellerkollegen aus Niebüll zurück und baute es auf einigen Jahrmärkten mehr der Notstalgie wegen auf. Ernst Uhse Junior war zudem begeisterter Bastler und Restaurator alter Tarkoren und Schaustellergeräte. Er begann das Holzpfederkarussell zu restaurieren. Dann aber wurde er krank und verstarb 1996. Im Sommer dieses Jahres erfuhren Andrea und Bernd Uhse über Verwandte von dem deutschen Weihnachtsmarkt in Osaka. 20 Millionen Menschen leben in dem Großraum Osaka. Über den international tätigen Jahrmarktsbetreiber Andreas Pfister,40, aus Hemmerwurth erhielt die Idee dann konkrete Formen. Pfister führte bereits 2000 mit grossen Erfolg einen deutschen Weihnachtsmarkt in London durch. Zur Zeit stehen Pfisters deutsche Weihnachtsmärkte in London, Denver, Florenz und vom 21. November bis 26. Dezember im fernen Osaka. 32 Schausteller aus Deutschland und den Niederlanden vermitteln den Japanern in den rund sechs Wochen einen Eindruck, wie man in Deutschland und den Niederlanden mit Weihnachtsmärkten die Vorweihnachtszeit begeht. Kuckucksuhren, Bratwurst, Glühwein, gebrannte Mandeln, Pharisäer und vieles mehr, was die deutsche Weihnachtskultur ausmacht, wird in Osaka feilgeboten. Und als Hingucker und Highlight inmitten der Budenstadt wird Bernd Uhse's Holzpfederkarussell stehen und zum Ritt einladen. Im Sommer bauten Uhse's das Karussell in ihrer großen Burger Halle auf. Die Technik wurde überholt, das ganze Karussell in einen Top-Zustand versetzt. Dann hieß es packen. Anfang Oktober schickten Uhse's ihr Holzpfederkarussell per Schiffscontainer auf die lange Reise nach Fernost. In diesen Tagen packen Bernd und Andrea Uhse ihre Koffer, den morgen, am 14. November fliegen sie nach Osaka und hoffen, das ihr Holzpfederkarussell die lange Reise wohlbehalten überstanden hat. Bernd Uhse wird fern der Heimat, erstmals allein, in Japan Weihnachten feiern und erst am 27. Dezember ins heimatliche Eggstedt zurückkehren. Andrea Uhse dagegen kommt am 15. Dezember heim um zuhause zusammen mit ihren Kindern Janina,13, und David,7, die familiären Weihnachtsvorbereitungen zu treffen. Janina und David fliegen nicht mit nach Japan. Die Schule hat Vorrang. Ein Au-Pair Mädchen betreut die beiden liebevoll, während der Abwesenheit beider Eltern.